

**Bürgerschaft der Hansestadt Wismar**  
**PROTOKOLL**



Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 01.02.2021,
<b>Raum, Ort:</b>	Zeughausaal, Ulmenstraße 15, 23966 Wismar
<b>Sitzungsbeginn:</b>	16:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	17:22 Uhr

---

**Sitzungsteilnehmer**

**Anwesende Mitglieder**

**Vorsitz**

Prof. Dr. Joachim Winkler (SPD)

**Mitglieder**

Frau Christa Hagemann (DIE LINKE.)

Herr Toni Brüggert (CDU)

Frau Karin Lechner (SPD)

Frau Brigitte Schneider (AfD)

Frau Claudia Tamm (GRÜNE)

Herr Wolfgang Box (CDU)

Frau Kathrin Gründemann (FÜR-WISMAR-Forum)

Herr Armin Weyrauch (FDP)

**Verwaltung**

Herr Peter Fröhlich ()

**Gäste**

Frau Jessica Homberger ()

Herr Jannik Mehl ()

Frau Lea Stemmler ()



## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.12.2020
- 5 Aufnahmekapazität in den allgemein bildenden Schulen
- 6 Sportförderung 2021  
Hier: Yachtclub Wismar 61 e.V.  
Zuwendung für hauptberufliche Tätigkeit im Sport
- 7 Sportförderung 2021  
Hier: Yachtclub Wismar 61 e.V.  
Zuwendung für ehrenamtliche Übungsleiter  
im Bereich Sport
- 8 Sportförderung 2021  
Hier: TC Weiß-Rot Wismar e.V.  
Erstattung des Erbbauzins
- 9 Sportförderung 2021  
Hier: Kreissportbund NWM e.V.  
Zuwendung für hauptberufliche Tätigkeit im Sport
- 10 Sportförderung 2021  
Hier: DLRG Bezirk Wismar e.V.  
Zuwendung für hauptberufliche Tätigkeit im Sport
- 11 Sportförderung 2021  
Hier: DLRG Bezirk Wismar e.V.  
Zuwendung für ehrenamtliche Übungsleiter im Bereich Sport
- 12 Sportförderung 2021  
Hier: PSV Wismar e.V.  
Erstattung des Erbbauzins
- 13 Sanierung der Fritz-Reuter-Schule
- 14 Neubau der Neuen Grundschule an der Bgm.-Haupt-Straße
- 15 Sonstiges



## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

---

#### 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Prof. Winkler begrüßt die Anwesenden zur Sitzung.

---

#### 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Winkler eröffnet die Sitzung.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

#### 3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Brüggert informiert, dass im Dezember 2020 durch die CDU-Fraktion die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes schriftlich beantragt wurde. (Sachstandsbericht „Demokratie Leben“) Die Sitzung für Januar wurde abgesagt und in die Februar-Sitzung wurde dieser TOP nicht zur Beratung aufgenommen. Das wird kritisiert.

Herr Prof. Winkler erläutert die Gründe, warum hierzu heute keine Beratung stattfindet. Wenn es die Rahmenbedingungen in der Corona-Pandemie wieder zulassen, kommt das Thema auf die Tagesordnung zur Beratung.

Zur Tagesordnung liegen keine Ergänzungswünsche vor.  
Herr Prof. Winkler lässt über die Tagesordnung abstimmen.  
Die Tagesordnung wird mehrheitlich beschlossen.

---

#### 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.12.2020

Das Protokoll kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- beschlossen

**Ja-Stimmen: 8**  
**Nein-Stimmen: 0**  
**Enthaltungen: 1**

---

#### 5 Aufnahmekapazität in den allgemein bildenden Schulen

**Vorlage: VO/2021/3782**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die in der Anlage 1 und 2 dargestellten Aufnahmekapazitätsfestlegungen der Schulen in Trägerschaft der Hansestadt Wismar.

**Wortmeldungen: Herr Fröhlich, Herr Box**

Herr Fröhlich führt in die Vorlage ein.

Er benennt die Gründe, woraus sich die Notwendigkeit der Neufestlegung für die Schulkapazitäten ergibt. Dieses sind Nutzungsänderungen von Räumen und die bevorstehende Eröffnung der Neuen Grundschule und zum anderen das Inkrafttreten des neuen Schulgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern. Das neue Schulgesetz sieht die Einrichtung von Lerngruppen sowie das ganztägige Lernen vor. Voraussetzung für die Einrichtung von Lerngruppen ist das Vorhandensein der räumlichen Kapazitäten, da diese zeitweise aus dem normalen Unterricht herausge-

löst werden. Eine Abstimmung zur Aufnahmekapazität ist mit den Schulleitern erfolgt. (Anlage der Vorlage)

Herr Box stellte fest, dass im Jahr 2015 eine Beschlussfassung zur Aufnahmekapazität in den Schulen stattgefunden hat. Er konnte in der Ostsee- und Brecht-Schule eine Verringerung der Räume zwischen 2015 und heute feststellen.

Herr Fröhlich bestätigt die Richtigkeit und erläutert die Gründe.

Herr Box fragt zu der Mindestschülerzahl für die Eingangsklassen und zu Umlenkungen nach.

Herr Fröhlich informiert, dass die Mindestschülerzahl in Eingangsklasse 1 bei 40 Schülern pro Schule liegt und in Eingangsklasse 5 sind es 36 Schüler pro Schule. Umlenkungen von Schülern finden bereits seit ca. 5 – 6 Jahren statt. In den Wohngebieten Wendorf und Kagenmarkt kommt es bereits jährlich zu Umlenkungen. Er benennt die Gründe.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- beschlossen

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

---

6 Sportförderung 2021  
Hier: Yachtclub Wismar 61 e.V.  
Zuwendung für hauptberufliche Tätigkeit im Sport  
Vorlage: VO/2021/3778

**Beschluss:** Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung für eine hauptberuflich tätige Person im Bereich Sport in Höhe von 6.256,56 € für den Yachtclub Wismar 61 e.V.

**Wortmeldungen:** Herr Brüggert, Herr Fröhlich

Herr Brüggert fragt nach, da in der jetzigen Situation (Corona-Pandemie) vermehrt Kurzarbeit angemeldet wurde, ob dieses auch für die Vereine zutrifft, von den Vereinen angezeigt wird und einen Einfluss auf die Förderung hat.

Herr Fröhlich informiert, dass bisher von keinem Verein Kurzarbeit angezeigt wurde. In der derzeitigen Corona-Situation fallen trotzdem Personalkosten an. Dieses trifft auch bei Übungsleitern zu. Die Vereine versuchen trotz der Situation mit den Mitgliedern in Kontakt zu bleiben. Zurzeit findet ein virtuelles Vereinsleben statt. Auf die Förderung hat es im Moment keinen Einfluss. Sollte es im weiteren Verlauf Änderungen geben, wird dieses natürlich bei der Abrechnung beachtet und die Förderung dementsprechend angepasst. Diese Praxis ist auch schon in 2020 erfolgt. (Pandemie-Situation)

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- beschlossen

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0

Enthaltungen: 0

---

- 7 Sportförderung 2021  
Hier: Yachtclub Wismar 61 e.V.  
Zuwendung für ehrenamtliche Übungsleiter  
im Bereich Sport  
Vorlage: VO/2021/3780

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung für ehrenamtliche Übungsleiter im Sport in Höhe von 2.550,00 € für den Yachtclub Wismar 61 e.V.

Wortmeldungen: - keine

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

---

- 8 Sportförderung 2021  
Hier: TC Weiß-Rot Wismar e.V.  
Erstattung des Erbbauzins  
Vorlage: VO/2021/3781

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Erstattung des Erbbauzins in Höhe 2.010,31 € für den TC Weiß-Rot Wismar e.V.

Wortmeldungen: - keine

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

---

- 9 Sportförderung 2021  
Hier: Kreissportbund NWM e.V.  
Zuwendung für hauptberufliche Tätigkeit im Sport  
Vorlage: VO/2021/3786

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Sport empfiehlt die Förderung für eine hauptberuflich tätige Person im Bereich Sport in Höhe von 13.000,00 € für den Kreissportbund NWM e.V.

Wortmeldungen: Frau Schneider, Herr Fröhlich

In der Wortmeldung von Frau Schneider erfolgt eine Nachfrage zur Besetzung der Stelle.  
Die Beantwortung erfolgt von Herrn Fröhlich.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

---

10 Sportförderung 2021

Hier: DLRG Bezirk Wismar e.V.

Zuwendung für hauptberufliche Tätigkeit im Sport

Vorlage: VO/2021/3787

**Beschluss:** Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung für eine hauptberuflich tätige Person im Bereich Sport in Höhe von 8.300,00 € für die DLRG Wismar e.V.

**Wortmeldungen:** Frau Gründemann, Herr Fröhlich, Herr Brüggert, Frau Hagemann

Von Frau Gründemann erfolgt die Nachfrage, ob die Förderung durch die DLRG benötigt wird. Das Wonnemar ist geschlossen. Wann öffnet es wieder?

Herr Fröhlich informiert nochmals darüber, dass zurzeit auch bei der DLRG ein kontaktloses Vereinsleben, wie bei allen anderen Vereinen, stattfindet. Der Kontakt mit den Mitgliedern wird versucht auf anderen Wegen zu halten, z. B. virtuell. Es wird kein Problem gesehen, den Verein zu fördern. Wie schon unter TOP 6 ausführlich erläutert, werden etwaige Änderungen zu den Anträgen, bei der Abrechnung der Förderung beachtet und angepasst.

Herr Fröhlich verweist zum Wonnemar auf Beschlüsse der Bürgerschaft, zum Ende des Jahres 2020, die den Erhalt des Wonnemar sichern sollen.

Herr Brüggert bestätigt die Beschlussfassung.

Von Frau Hagemann erfolgt der Hinweis, dass der Verein DLRG nicht nur im Wonnemar trainiert, sondern auch in Sporthallen.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- beschlossen

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

---

11 Sportförderung 2021

Hier: DLRG Bezirk Wismar e.V.

Zuwendung für ehrenamtliche Übungsleiter im Bereich Sport

Vorlage: VO/2021/3788

**Beschluss:** Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung für ehrenamtliche Übungsleiter im Sport in Höhe von 2.550,00 € für die DLRG Wismar e.V.

**Wortmeldungen:** – keine

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- beschlossen

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

---

12 Sportförderung 2021  
Hier: PSV Wismar e.V.  
Erstattung des Erbbauzins  
Vorlage: VO/2021/3789

**Beschluss:** Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Erstattung des Erbbauzins in Höhe von 5.740,52 € für den PSV Wismar e.V.

**Wortmeldungen:** Frau Schneider, Herr Fröhlich

Frau Schneider stellt fest, dass der Antrag des Vereins auf Förderung zur Erstattung von Erbbauzins 2021 erst am 13.01.2021 gestellt wurde. Die Antragstellung wird als zu spät angesehen.

Herr Fröhlich informiert, dass die Antragstellung im Januar kein formaler Grund ist, um die Förderung nicht zu bewilligen. Er begründet dieses.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

---

13 Sanierung der Fritz-Reuter-Schule

**Wortmeldungen:** Herr Fröhlich

Die Maßnahmen befinden sich zurzeit im Bauzeitenplan.  
Die Ausschreibung für beide Schulen wird vorbereitet.

---

14 Neubau der Neuen Grundschule an der Bgm.-Haupt-Straße

**Wortmeldungen:** Herr Fröhlich

Die Information ist unter TOP 13 erfolgt.

---

15 Sonstiges

**Wortmeldungen: Herr Box, Herr Fröhlich, Frau Lechner, Herr Brüggert, Frau Tamm, Frau Homberger, Frau Stemmler**

Herr Box spricht die Berichterstattung in der OZ zur Übergabe der Zeugnisse an. Wie wird die Übergabe der Zeugnisse an den Wismarer Schulen erfolgen?

Eine Information erfolgt von Herrn Fröhlich. Die Zeugnisse werden nach Vorgabe des Verfahrens vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V ausgegeben. Das bedeutet, die Kopien der Zeugnisse werden auf dem Postweg verschickt und die Originale, bei der Möglichkeit zur Durchführung von Präsenzunterricht, übergeben.

Herr Fröhlich informiert, dass sich die Reuter-Schule zurzeit in Quarantäne befindet.

Frau Lechner informiert, dass durch den Landkreis Nordwestmecklenburg beantragt wurde, dass Anträge auf Förderung nicht jährlich gestellt, sondern die Antragstellung für 3 Jahre möglich ist (außer Projektförderung). Es ist vorgesehen, das Verfahren ab 2022 zu beginnen. Der Aufwand für die Antragsteller soll verringert werden. Die Genehmigung muss abgewartet werden.

Herr Fröhlich informiert, dass er hierüber keine Kenntnis hat. Die Hansestadt Wismar arbeitet nach einer gültigen Förderrichtlinie. In dieser ist eine jährliche Förderung festgeschrieben. Es ist nicht beabsichtigt, die Förderrichtlinie im Moment zu ändern.

Herr Brüggert informiert über ein Angebot von Herrn Gerber (Basis GmbH). Er würde eine Mikrofonanlage für eine Ausschusssitzung (zum Testen) kostenlos zur Verfügung stellen.

Die Ausschreibung Kunstmarkt 2021 ist erfolgt. Es wird eine Standgebühr in Höhe von 180,- Euro erhoben. Herr Brüggert bittet die Verwaltung um Prüfung, ob aufgrund der Pandemie-Situation, die Zahlung der Standgebühr für das Jahr 2021 erlassen werden kann. Die Künstlerinnen und Künstler befinden sich derzeit alle in einer schwierigen Situation und es sollte mit dem Erlass der Standgebühr eine Unterstützung erfolgen.

Für den Besuch des Kunstmarktes in St. Georgen werden Eintrittskarten verkauft. Herr Brüggert bittet um Information, zu den daraus erzielten Einnahmen. Die Information soll aufgeschlüsselt nach „normaler Eintrittspreis“ und „ermäßigter Eintrittspreis“ erfolgen.

Herr Fröhlich teilt mit, dass die Anfrage an das zuständige Amt für Tourismus und Kultur weitergeleitet wird. Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Ausschusssitzung.

Hiermit ist Herr Brüggert einverstanden.

Frau Tamm teilt mit, dass sie von Lehrkräften aus der Tarnow-Schule angesprochen wurde, dass keine Verwendung privater Technik erfolgen darf. Ist dieses so und steht ausreichend Technik zur Verfügung.

Herr Fröhlich informiert, dass der Verwaltung keine Information zu Technikproblemen vorliegt. In der Schule stehen ausreichend iPads zur Nutzung zur Verfügung. Die Nutzung privater Endgeräte ist auch kein Problem. Aufgrund der Pandemie-Situation geht die Verwaltung derzeit sehr großzügig mit der Nutzung privater Geräte um. Eine Nachfrage wird in der Schule erfolgen.

Herr Brüggert fragt zum Kinder- und Jugendparlament nach.

Von Frau Homberger erfolgen Informationen zur Arbeit des Kijupa unter den Pandemie-Bedingungen. Frau Stemmler ergänzt die Ausführungen. Sie macht darauf aufmerksam, dass ein

Bedarf zur Durchführung von Veranstaltungen, für die Altersgruppe ab ca. 16 besteht und nicht gedeckt wird.

Herr Brüggert teilt mit, dass er dieses Problem nachvollziehen kann. Ebenfalls ist die Thematik nicht neu und wurde auch in den vergangenen Jahren immer wieder besprochen. Er nimmt das Thema auch gerne noch einmal in die Fraktion mit und kann dort auch gerne mit Vertretern des Kijupa besprochen werden.

Prof. Dr. Joachim Winkler  
Vorsitzender

Christa Hagemann  
1. Stellvertreterin

Silvia Godknecht  
Protokollantin